

**Bekanntmachung.
Concursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Louis Peyser** zu **Samter** ist heute, am 26. November 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Concursverfahren eröffnet. (38101)

Verwalter: Rechtsanwalt Petrich zu Samter.
Erste Gläubigerversammlung am 17. December 1891, Vormittags 9 Uhr, Zimmer No. 7.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 20. December 1891.
Frist zur Anmeldung der Concursforderungen bis zum 7. Januar 1892.

Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am 21. Januar 1892, Vormittags 9 Uhr, Zimmer No. 7.

Samter, den 26. November 1891.
Königliches Amtsgericht
Knappe.

**Rheinisch - Westfälische
Kalkwerke, Dornap.
Ausserordentliche
General-Versammlung
am Sonnabend,
den 19. December 1891,
Nachmittags 3 Uhr,
in der Stadt. Tonhalle (Saal 3) zu
Düsseldorf.**

Tagesordnung:
Beschlussfassung über die Gewinnverteilung gemäss dem Generalversammlungs-Protokolle vom 16. September 1891. (38087)

Nach § 19 unseres Statuts haben diejenigen Actionaire, welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen, ihren Actienbesitz mit Nummern-Verzeichniss wenigstens fünf Tage vor der Generalversammlung bei dem Vorstände zu deponiren.
Der Aufsichtsrath. Der Vorstand.

Kapitalanlage. Beste u. zu verlässigste
Auskunft über alle Werthpapiere enthält: Salings Börsenjahrbuch 1891/92 fortgeführt bis October 1891.
Gegen Einsendung v. 10 M. franco.
Berlin, Dessauerstr. 14. Haude & Spener.

(37137-41) 5

Bekanntmachung.

Bei der am 8. d. M. stattgehabten planmässigen Auslosung der von **3 1/2 % convertirten Elbinger Stadt-Obligationen vom Jahre 1876** sind folgende Nummern gezogen worden:

- Lit. A. No. 68 über . . . 2000 M.
- „ B. „ 66 und 77 à . . . 1000 „
- „ C. „ 7 13 21 81 85 . . . 109 136 167 à 500 „
- „ D. „ 36 49 63 à . . . 200 „

Bei der gleichzeitig stattgefundenen Auslosung der von 4 auf 3 1/2 % convertirten, im Jahre 1886 ausgegebenen Elbinger Stadtanleihe — Obligationen ausgefertigt mit dem Datum vom 1. September 1885 — sind folgende Nummern gezogen worden:

- Lit. A. No. 81 über . . . 2000 M.
- „ B. „ 110 u. 134 à . . . 1000 „
- „ C. „ 233 250 298 323 . . . 394 414 433 à . . . 500 „
- „ D. „ 217 252 261 263 . . . 265 270 301 303 . . . 307 314 317 329 à 200 „

Diese 3 1/2 %igen Elbinger Stadt-Obligationen (Anleihe-scheine) werden den Inhabern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Capitalabfindung vom 1. Januar 1892 ab bei der hiesigen Kammereikasse gegen Rückgabe der obigen Obligationen (Anleihe-scheine) nebst Talons und Coupons in Empfang zu nehmen. Vom 1. Januar 1892 hört die Verzinsung der gekündigten Stücke auf.

Gleichzeitig erinnern wir an die Einlösung

- a) der im Jahre 1889 ausgelosten Obligation aus der Anleihe von 1876 Litt. C. No. 150 über 500 M.
- b) der im Jahre 1890 ausgelosten, im Jahre 1886 ausgegebenen Anleihe-scheine mit dem Datum vom 1. September 1885 und zwar: Litt. C. No. 227 und 228 à 500 Mark.

Die Verzinsung der zu a) aufgeführten Obligation hörte mit dem 1. Jan. 1890, der zu b) bezeichneten Anleihe-scheine mit dem 1. Januar 1891 auf. (18101-4)
Elbing, den 9. Juni 1891.
Der Magistrat.

**Annener Gussstahlwerk, Actien-Gesellschaft,
Annen i. Westphalen.**

Hierdurch laden wir die Herren Actionaire unserer Gesellschaft zu der am: **Sonnabend, den 19. December 1891, Vormittags 11 1/4 Uhr, zu Dortmund im „Römischen Kaiser“** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Conto pro 1890/91.
- 2) Genehmigung der Bilanz, Festsetzung der Dividende und Ertheilung der Decharge.
- 3) Aufsichtsrathswahl,
- 4) Revisorenwahl.

Diejenigen Actionaire, welche an dieser Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien ohne Dividendenbogen bis spätestens:

Mittwoch, den 16. December 1891, Abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse in Annen i. Westph. oder bei den Herren **Albert Schappach & Co. in Berlin**, in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.

Berlin, den 27. November 1891.
Der Aufsichtsrath:
Albert Schappach, Vorsitzender. (38105)

Bilanz pro 30. Juni 1891.

Activa.			
Grund- und Boden-Conto			72 668 06
Gebäude-Conto	Buchwerth	1 008 350 44	
	Statutenmässige Abschreibung von 1/2 %	15 125 26	993 225 18
Maschinen- und Utensilien-Conto	Buchwerth	2 115 059 70	
	Aufwand für Instandhaltung und Erneuerung	64 496 78	
		2 179 556 48	
Abschreibung der Instandhaltung u. Erneuerung		64 496 78	
		2 115 059 70	
Extra-Abschreibung auf Kratzen		10 800 —	
		2 104 259 70	
Statutenmässige Abschreibung von 5 %		105 212 99	1 990 046 71
Steuer- und Assecuranz-Conto: Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie			16 549 98
Cassa-Conto	Baarbestand		4 589 74
Wechsel-Conto: Bankwechsel im Portefeuille			112 355 30
Debitores (Saldi des Conto-Corrent-Conto):			
Guthaben bei der Reichsbank		23 262 55	
Guthaben bei Banquiers und andere Ausstände		580 708 02	603 970 57
Fabrikations-Conto: Fertige Waare		408 276 04	
Halbfertige Waare und Rohmaterial		969 510 12	1 377 786 16
Gewinn- und Verlust-Conto: Verlust pro 1890/91			84 058 98
			5 264 250 68
Passiva.			
Actien-Capital-Conto			843 000 —
Prioritäts-Actien-Capital-Conto			1 848 000 —
4 % Obligations-Conto			1 485 000 —
4 % Obligations-Zinsen-Conto: Noch nicht vorgekommene fällige Zinscoupons			29 820 —
Stamm-Actien-Dividenden-Conto:			
Noch nicht abgehobene Dividende aus 1887/88		412 50	
do. „ 1888/89		525 —	
do. „ 1889/90		640 —	1 577 50
Genusschein-Conto: Noch nicht abgehobene Dividende aus 1887/88			25 —
Accept-Conto: Laufende Accepte			153 140 54
Creditores (Saldo)			703 179 69
Reservefonds-Conto			72 497 86
Special-Reservefonds-Conto			98 910 44
Delcredere-Conto			29 099 65
			5 264 250 68
Gewinn- und Verlust-Conto pro 30. Juni 1891.			
Debet.			
An Maschinen- und Utensilien-Conto:			
Extra-Abschreibung auf Kratzen		10 800 —	
Abschreibung der Instandhaltung und Erneuerung		64 496 78	
Statutenmässige Abschreibung von 5 %		105 212 99	180 509 77
„ Gebäude-Conto: Statutenmässige Abschreibung von 1/2 %			15 125 26
„ Steuer- und Assecuranz-Conto			37 527 71
„ Handlungskosten-Conto			155 823 08
„ Zinsen- und Provisions-Conto			8 677 41
„ Krankenkassen- und Unfall-Versicherungs-Conto			8 820 29
„ Invalitäts- und Alters-Versicherungs-Conto			3 707 73
„ 4 % Obligations-Zinsen-Conto			59 400 —
„ 4 % Obligations-Agio-Conto			450 —
			470 041 25
Credit.			
Per Saldo-Vortrag aus 1889/90			3 086 20
„ Fabrikations-Conto: Gewinn-Uebertrag			382 896 01
„ Bilanz-Conto: Verlust			84 058 98
			470 041 25

**Englische Wollenwaaren-Manufactur
(vormals Oldroyd & Blakeley).**

gez. Aug. Lütko, John Oldroyd, J. W. Oldroyd, B. Nathanson.
Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Conto mit den ordnungsmässig geführten Büchern der Actien-Gesellschaft in Firma Englische Wollenwaaren-Manufactur (vormals Oldroyd & Blakeley) hier, bescheinige ich hiermit. (38086)
Grünberg i. Schl., den 6. November 1891.
gez. F. Henninger, gerichtlicher Bücher-Revisor aus Berlin.

Stadt Zürich.

**3 1/2 % Anleihen von Fr. 25 000 000 vom 30. Novbr. 1889.
Verzinsung der Obligationen.**

Die am 30. dies. fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anleihehens der Stadt Zürich werden vom Verfalltage an mit Fr. 17. 50 Cts. gleich R.-Mk. 14. 06 Pfg. an folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst:

- Zürich:** Centralverwaltung der Stadt Zürich.
Schweizer. Creditanstalt.
Actiengesellschaft Leu & Cie.
Kantonalbank von Bern.
Bern: Kantonbank von Bern.
Basel: Basler Bankverein.
Basler Handelsbank.
St. Gallen: St. Galler Kantonalbank.
Glarus: Bank in Glarus.
Genf: Union Financière de Genève.
Banque de Paris & de Pays-Bas.
Berlin: Direction der Disconto-Gesellschaft.
Deutsche Bank.
Berliner Handels-Gesellschaft.
Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.: Herren M. A. von Rothschild & Söhne.
Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Rückzahlung von Obligationen.

Gleichzeitig werden bei den nämlichen Stellen spesenfrei eingelöst: Die laut Bekanntmachung vom 29. Mai ausgelosten Obligationen des oben bezeichneten Anleihehens der Stadt Zürich:

- Serie No. 16 Obligationen No. 1501—1600
 - Serie No. 51 Obligationen No. 5001—5100
 - Serie No. 150 Obligationen No. 14901—15000
- mit Fr. 1000 per Titel gleich R.-M. 803. 50 Pfg.
Zürich, den 21. November 1891. (38053-54)2

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:
Meyer.